



Reinigungs und Pflegeanleitung von geöltem Parkett

Die Ölbehandlung von Parkettböden ergibt eine imprägnierte Oberfläche, die das Parkett vor Abnutzung und Verschmutzung schützt. Geeignete Pflegemittel entfernen zuverlässig Schmutz, die Pflege wiederum frischt den Schutz der Oberfläche auf und erhält das natürliche Aussehen.

Unterhaltsreinigung:

Holzbodenseife ist das klassische Produkt zur Reinigung und Pflege.

Die Holzbodenseife wird bei jeder Nassreinigung ins Wischwasser gegeben, sie reinigt und schützt die geölte Oberfläche gleichzeitig.

Das Gebinde vor gebrauch gut schütteln und ca. 2 % ins Wischwasser geben.

Bei stark verschmutzten Böden immer mit 2 Eimer arbeiten. Zunächst die Seifen-Lösung wischen, danach den Mopp in klarem Wasser spülen und auswringen. Anschließend erneut mit sauberer Seifen-Lösung in Faserrichtung des Holzes feucht nachwischen.

Nicht mit klarem Wasser nachwischen!

Boden ca. 10 min. trocknen lassen.

Wichtige Hinweise:

- Durch eine wirksame Schmutzschleuse am Eingang wird vermieden, dass Sand und Schmutz auf den Parkettboden gelangen.
- Unter Möbeln, Stuhl- und Tischbeinen usw. weiche Filzgleiter anbringen zur Vermeidung von Kratzern und Eindrücken.
- Weiche Stuhlrollen verwenden und diese regelmässig reinigen.
- Für die Werterhaltung des Parkettbodens und das Wohlbefinden des Menschen ist die Einhaltung eines gesunden Raumklimas erforderlich. Besonders im Winter sollte auf eine ausreichende Luftbefeuchtung (Luftbefeuchter) geachtet werden.
20 – 22 Grad C° / 30 bis 70 % Luftfeuchtigkeit.
- Im laufenden Betrieb der Bodenheizung darf die Oberflächentemperatur niemals 29 C° übersteigen.
- Ausgelaufene Flüssigkeiten sind möglichst sofort wieder aufzunehmen.
- Keine Mikrofasertücher verwenden (oder diese sind extra für geölte Parkettböden deklariert)